

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Johannes Blöser 563 - 5536 563 - 8073 johannes.bloeser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.03.2009
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0031/09 - 1. Änd.</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>22.04.2009</b>	<b>Bezirksvertretung Cronenberg</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>10.06.2009</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Neubau der Signalanlage Berghauser Str./Unterkirchen</b>		

### Grund der Vorlage

Ergebnis der Detailuntersuchung für den Einmündungsbereich Rathausstraße / Lindenallee

### Beschlussvorschlag

Der Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 11.03.2009 zur Drucksache VO/0031/09 wird wie folgt geändert:  
Dem Bau des signalgeregelten Überweges an der Berghauser Straße südlich der Einmündung Unterkirchen wird zugestimmt.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Meyer

## **Begründung**

Die Bezirksvertretung Cronenberg beauftragte in der Sitzung am 11.02.2009 bei Beratung der Drucksache VO/0031/09 die Verwaltung zu prüfen, ob bei Einrichtung einer kurzen Linksabbiegespur in die Lindenallee Einschränkungen für ab- oder ausbiegende Busse oder LKW entstehen.

Die Verwaltung folgte in der Drucksache der Empfehlung des Gutachters und schlug die Einrichtung der Linksabbiegespur vor, da mit relativ geringem Aufwand positive Wirkungen prognostiziert wurden.

Die entwurfstechnische Detailuntersuchung zeigt, dass bereits ohne Änderung der bestehenden Einmündung leichte Probleme für große und lange Fahrzeuge bestehen. Nach rechts in die Rathausstraße ausbiegende LKW warten zur Zeit oftmals so lange, bis aus Richtung Ortskern kein Fahrzeug kommt und nutzen dann die Gegenfahrbahn zum auszufahren. Dies ist bei unterbrochener Mittellinie zulässig und führt zu wenig Behinderung.

Die Einrichtung einer Linksabbiegespur verlangt eine geschlossene Markierung. Damit würde für Busse und LKW ein verkehrsgerechtes Ausbiegen nicht mehr möglich sein. Der Innenradius müsste so weit angepasst werden, dass nicht nur die vorhandenen Straßenbäume entfernt, sondern auch der Gehweg in den Bereich des privaten Grundstückes hinein verlegt und einige Parkplätze entfernt werden müssten. Das Abbiegen vom Ortskern nach links in die Lindenallee würde bei Nutzung einer nach links versetzten Mittelmarkierung nicht ohne Inanspruchnahme der Verkehrsfläche der heutigen Querungshilfe in der Lindenallee möglich sein.

Nach Ausarbeitung dieser Erkenntnisse und nach Abstimmung der verschiedenen Belange der Fachdienststellen im Rahmen eines Ortstermins wird nicht länger an der Planung einer Linksabbiegespur in Richtung Lindenallee festgehalten.

Somit wird der geänderte Beschlussvorschlag ohne Einrichtung der Linksabbiegespur unterbreitet.

## **Kosten und Finanzierung**

keine Änderung gegenüber Drucksache VO/0031/09

## **Zeitplan**

keine Änderung gegenüber Drucksache VO/0031/09

## **Anlagen**

Anlage 1: Lageplan der Lichtsignalanlage Nr. 949

Anlage 2: entwurfstechnischer Lageplan